

# Inhalt

3385

k



<i>Karl Kaiser</i> Die Aufgaben der Friedensforschung und dieses Jahrbuchs . . . . .	7
Erster Teil	
<i>Klaus Gottstein</i> Naturwissenschaft und Friedensforschung . . . . .	11
<i>Carl Friedrich Frhr. v. Weizsäcker</i> Bedrohungsvorstellungen als Faktor der internationalen Politik. Eine Einführung . . . . .	15
Diskussion . . . . .	30
<i>Karl W. Deutsch</i> Abschreckungspolitik und gesellschaftliche Ordnung. Zum Problem der sich wandelnden Gesellschaft . . . . .	41
Diskussion . . . . .	54
<i>Swidbert Schnippenkoetter</i> Gewaltdrohung und Gewaltverbot als Probleme der internationalen Politik . . . . .	67
Diskussion . . . . .	82
<i>Dieter Senghaas</i> Zur Analyse von Drohpolitik in den internationalen Beziehungen . . . . .	89
Diskussion – im Anschluß an den Beitrag von Gerhard Wettig . . . . .	195
<i>Josef Joffe</i> Abschreckung und Abschreckungspolitik. Kritische Bemerkungen zu Dieter Senghaas' Beitrag . . . . .	133
Diskussion – im Anschluß an den Beitrag von Gerhard Wettig . . . . .	195
<i>Gerhard Wettig</i> Der Wirkzusammenhang und die Konfliktfunktion von Bedrohungsvorstellungen in der zwischenstaatlichen Politik als wissenschaftliche Probleme . . . . .	159
Diskussion . . . . .	195

Theodor Ebert

Verteidigung ohne Drohung. Praxeologien der gradualistischen Abrüstung und gewaltfreien Verteidigung . . . . .	213
Diskussion . . . . .	247

Volker Gold | Roland Koch | Christel Küpper | Matthias R. Lobner

Pädagogische und didaktische Überlegungen zur Überwindung von Bedrohungsvorstellungen in Erziehungsprozessen . . . . .	257
Diskussion . . . . .	275

Zweiter Teil

Helmut Rosenfeld

Forschungs- und Förderungsprobleme der Friedensforschung in der Bundesrepublik . . . . .	283
Dokumente . . . . .	294
1. Zur Abgrenzung der Friedensforschung und zum Methodenproblem . . . . .	294
2. Reflexionen zu den Aufgaben der Friedensforschung und zur Förderungsorganisation . . . . .	295
3. Ein Vorschlag zur Förderungsorganisation der Friedensforschung . . . . .	296
4. Die Rede des Bundeskanzlers vor den Gründungsmitgliedern der DGFK am 8. Juni 1970 . . . . .	297
5. Die Rede des AFK über Aufgaben und Entstehung der DGFK . . . . .	298
A. Satzung der Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung e. V. (AFK) . . . . .	301
B. Satzung der Deutschen Gesellschaft für Friedens- und Konfliktforschung e. V. (DGFK) . . . . .	305
C. Vertrag zwischen der Deutschen Gesellschaft für Friedens- und Konfliktforschung (DGFK) und der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) vom 13. November 1970 . . . . .	310
D. Personenverzeichnis der Organe der DGFK . . . . .	312

Karl Kaiser

Die Aufgaben der Friedensforschung und dieses Jahrbuchs

Die Friedensforschung ist eine junge Disziplin, die sich in den letzten Jahrzehnten in Deutschland etabliert hat. Sie beschäftigt sich mit den Ursachen von Konflikten und mit den Möglichkeiten, diese zu vermeiden oder zu lösen. In diesem Jahrbuch werden die Aufgaben der Friedensforschung diskutiert und die Ergebnisse der Forschung präsentiert. Die Aufgaben der Friedensforschung sind vielfältig und erfordern die Zusammenarbeit von Wissenschaftlern, Politikern und der Öffentlichkeit. In diesem Jahrbuch werden die Aufgaben der Friedensforschung diskutiert und die Ergebnisse der Forschung präsentiert.